

TELTRONIC AG BIBERIST

Hightech aus der Region

In der Hochfrequenz-Technik besitzt die Teltronic AG in Biberist ihr grösstes Know-how. In Bälde verlassen aber auch völlig anders geartete und neu entwickelte Produkte die erfolgreiche Firma.

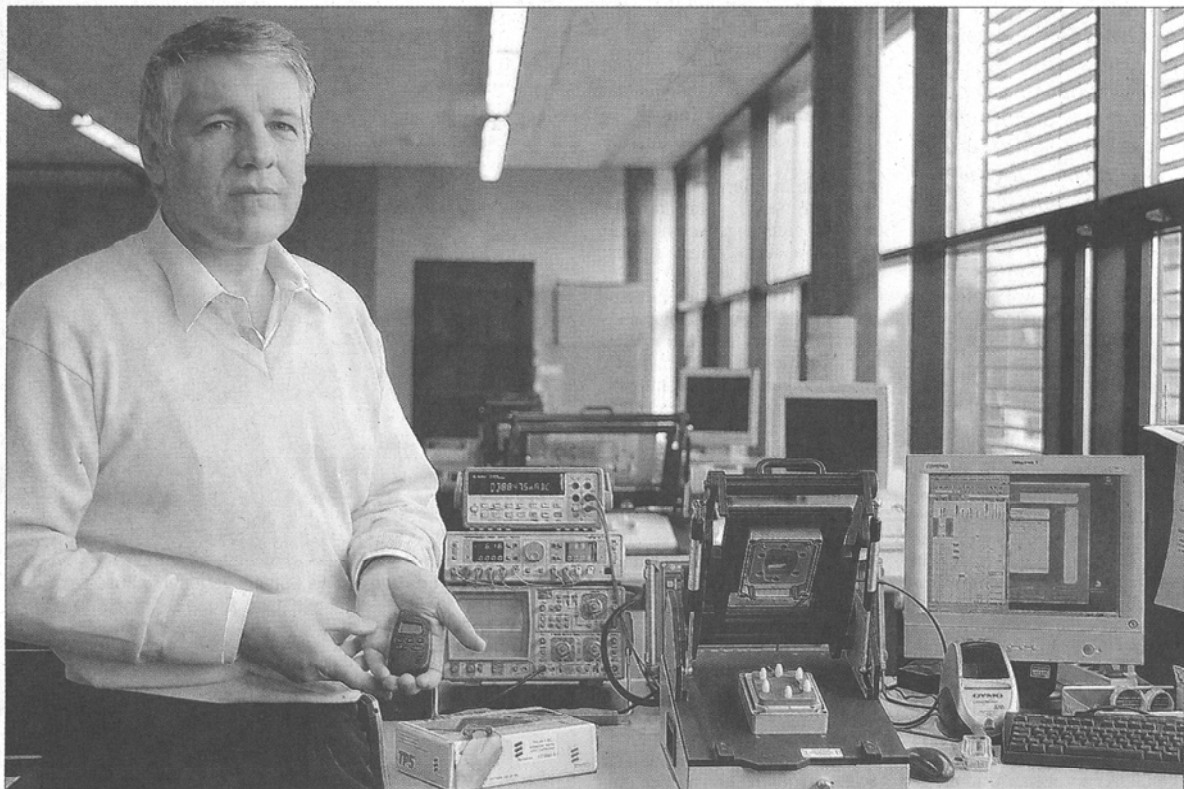
◆ **Stefan Kaiser**

Ein Blick auf die Umsatzentwicklung der Firma Teltronic AG in Biberist spricht fast für sich: Die ersten Jahre nach der Firmengründung (1978 in Kyburg-Buchegg) verliefen noch harzig. Die vier Gründer Fritz Leisi, Walter Aebi, Urs Kaufmann und Klaus von Arx mussten noch viel Herzblut in ihr ursprüngliches Radio-TV-Geschäft fliessen lassen, um damit nicht unter zu gehen. 1986 konnte der Neubau mit grösseren Räumlichkeiten im Neuhüsi in Lohn bezogen werden – und mittlerweile liessen die Aufträge für industrielle Elektronik die Umsätze auch schon fast auf zwei Millionen Franken ansteigen.

Weil der Markt für Unterhaltungselektronik stagnierte, wurde das Radio/TV-Geschäft 1994 in eine eigenständige Firma überführt, und die Teltronic AG konzentrierte sich auf ihr Kerngeschäft: die Industrie-Elektronik. Ab sofort stiegen die Umsätze kontinuierlich an und erreichten 2003 fast neun Millionen. Im modernen Neubau in Biberist (im Sommer 2001 bezogen) beschäftigt das regionale Erfolgsunternehmen heute 27 Festangestellte plus einen Lehrling sowie rund 15 Heimarbeiterinnen. Das Hauptgeschäft bilden die Entwicklung, Produktion und Prüfung von elektronischen Geräten.

Keine alten Maschinen

Gerade erst vorgestern stattete der externe Prüfer der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) der Firma einen Be-



Fritz Leisi, Geschäftsführer der Teltronic AG in Biberist beim Endtest der Funkfernseherschalter.

BILD ADRIANA BELLA

such ab und konnte nach seiner ganztägigen Überprüfung das ISO-Zertifikat der Teltronic wieder erneuern.

Für Geschäftsführer Fritz Leisi kein Grund, sich zurück zu lehnen: «Eine unserer Auszeichnungen ist zwar, dass wir europaweit konkurrenzfähig Produkte entwickeln und produzieren können, doch der Preisdruck ist gross.» Hierbei spricht Leisi auch die Überkapazität in der Dienstleistung der Leiterplattenbestückung an. Ein hoher Grad an Automatisierung sei da unabdingbar, bei Teltronic steht zum Beispiel keine Maschine, die älter ist als drei Jahre.

In diesem Umfeld trägt die Teltronic auch ein gewisses Klum-

penrisiko: Rund 50 Prozent ihres Umsatzes erzielt die Firma mit Komponenten für die Auto-Industrie (etwa mit dem Funkfernseherschalter für die Standheizung – gerade in dieser Jahreszeit sind frostfreie Windschutzscheiben ein angenehmer Luxus).

Ein Bewegungsmesser

Dieses Klumpenrisiko gilt es in naher Zukunft etwas abzubauen. Dabei hat Teltronic mindestens zwei neue Produkte in der Pipeline. Etwa die erste Eigenentwicklung, das «Heams» (Human Energy and Activity Monitoring-System), das sie als Wirtschaftspartner zusammen mit dem Sportwissenschaftlichen Institut in Magglingen und

der Fachhochschule Solothurn-Olten entwickelt haben.

«Heams» ist ein zündholzschaftelgroßes Gerät, das in einer Kombination aus Puls- und Beschleunigungsmessungen die körperliche Aktivität und den Kalorienverbrauch eines Menschen misst (nützlich in der Bewegungsmangel-Therapie). Das Gerät soll Ende Jahr auf den Markt kommen.

Oder die Produktion des «Sonodyn», das die Firma Schleuninger in Solothurn entwickelte, ein preisgekröntes Gerät, das mit einer Kombination aus Ultraschall, elektrischen und magnetischen Feldern hilft, Schmerzen zu eliminieren und das schon bald im Geschäft er-

hältlich sein soll. Viel verspricht sich Fritz Leisi auch vom neu entwickelten Lesegerät für die kontaktlose Zutrittskontrolle, welches in Steckdosengehäuse montiert werden kann.

Der Standort in Biberist wurde damals aufgrund der guten Verkehrsanbindung gewählt, weil er für die Mitarbeitenden – viele kommen mit dem Velo zur Arbeit – zentraler gelegen ist. «Wie damals in Lohn sollte auch der neue Standort unseren Bedürfnissen wieder etwa 15 Jahre genügen», erklärte Leisi. Denn: In der Teltronic werden jährlich zwei bis drei neue Arbeitsplätze geschaffen. ◆

Infos unter www.teltronic.ch